

# Vereinschronik SV Schlebusch 1923 e.V.

Verfasser: Wilfried Steckel

## Bayer 04 Profis besiegt

Der sich abzeichnende Aufstieg hatte offenbar ungeahnte Kräfte freigesetzt. Anders ist kaum zu erklären, dass es am 23. Oktober gelungen war, vor einer Rekordkulisse von 2000 Zuschauern Oberliganachbar Bayer 04 Leverkusen mit seiner Profitruppe im heimischen Bühl mit 3:1 klar zu besiegen und aus der 1. Hauptrunde um den DfB-Pokal zu katapultieren. Hierüber berichtet der damalige Vereinschronist wie folgt:

### **Bayer 04 Vertragsmannschaft geschlagen!**

Am 23. Oktober hatte die Schlebuscher Sportgemeinde ihren großen Tag. Der SV Schlebusch traf in der 1. Hauptrunde der Spiele um den Pokal des Deutschen Fußballbundes auf den berühmten Nachbarn aus dem Vertragsspielerlager, Bayer 04 Leverkusen. 2000 Zuschauer erwarteten mit Spannung den Anpfiff von Schiedsrichter Dreuws aus Stolberg. Pünktlich um 15:00 Uhr stellten sich die Mannschaften in folgender Aufstellung dem Publikum: Bayer 04: Schattulat, Rosinski, Kalfhaus, Röhrig, Hansen, Niemuth, Höher, Haarmann, Weber, Ahrenz, Walbröhl.

SV Schlebusch: Steilen, Valentin, Wolter, A. Stranz, Bick, P. Stranz, Stahlberg, Weyer, Maier, Müller, Wawrzyniak.

Von der 1. Minute an ließ unsere Mannschaft keinen Zweifel darüber aufkommen, dass sie Herr im Hause bleiben wollte. Sie begann sehr temperamentvoll und setzte die Bayer-Abwehr mit überlegten Aktionen gleich gehörig unter Druck. Von Hans Weyer geschickt dirigiert, zog unsere Stürmerreihe ein gekonntes Angriffsspiel auf. Die Hintermannschaft beherrschte den Bayersturm sicher, so dass unsere beiden Außenläufer noch genug Zeit fanden, das Sturmspiel immer wieder anzukurbeln. Gefährliche Schüsse unserer Stürmer strichen knapp am Tor der Gäste vorbei. In der 11. Minute nahm Horst Maier einen Passball von Hansi Weyer an, umspielte Mittelläufer Hansen und schoss wuchtig zum viel umjubelten Führungstreffer ein. Die schwarz-roten Gäste kämpften nunmehr erbittert um den Ausgleich. In der 19. Minute nutzte Ahrenz eine kleine Unachtsamkeit unserer Hintermannschaft aus und drückte eine Flanke von Höher zum 1:1 ins Netz. Hiervon unbeeindruckt spielte unserer Elf zur Freude ihrer Fans in der Folge groß auf und konnte schon in der 29. Minute die erneute Führung zum 2:1 erreichen. Johann Stahlberg war auf dem rechten Flügel einmal mehr durchgebrochen und schoss an Verteidiger Kalfhaus vorbei so scharf auf das Tor, dass Schattulat nur mit Mühe abwehren konnte. Der lange Johann erkämpfte sich den Abpraller und drückte den Ball mit Hilfe von Werner Wawrzyniak über die Torlinie. Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel versuchten die Gäste durch Umstellungen in ihren Reihen das Geschehen noch einmal zu ihren Gunsten zu wenden. Aber unsere Hintermannschaft behielt stets die Übersicht und schon in der 53. Minute fiel die Entscheidung. Johann Stahlberg brach alleine durch, umspielte drei

Gegner und lenkte den Ball überlegt ins gegnerische Tor. Damit war die große Überraschung perfekt. Den Schwarz-Roten gelangen zwar noch einige gefährliche Angriffe, die jedoch keine Torerfolge einbrachten, zumal Werner Steilen auch noch mehrere Bomben von Höher und Röhrig bravourös meisterte. Von den Zuschauern stürmisch gefeiert verließen elf schwarz-gelbe Spieler nach dem Schlusspfiff des Schiedsrichters glücklich den Platz. Jeder von Ihnen hatte eine ausgezeichnete Leistung geboten, die schließlich zum verdienten Erfolg über den großen Lokalrivalen geführt hatte.

